

# Tag der Menschenrechte

## Kriegsdienstverweigerung und Desertion

### ist Menschenrecht überall!

#### Plankenkopf (O7)

#### 10.12.2024

#### 14 – 17 Uhr

#### Demo

#### zum

#### Ma-Hbf



**Belarus  
Ukraine  
Russland  
Nahost-Gebiet**

# Kriegsdienstverweigerung ist Menschenrecht! Überall!

Aktuell werden in den verschiedensten Ländern Kriege geführt, mit Zigtausenden von Toten, ungezählten oft schwer Verletzten und weitreichenden Zerstörungen. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat vor mehr als zweieinhalb Jahren begonnen. Nach dem brutalen Überfall der Hamas und der militärischen Eskalation der israelischen Regierung ist die gesamte Region zum Schlachtfeld geworden. Die Türkei setzt immer wieder Militär in den benachbarten Staaten und kurdischen Gebieten ein. Im Sudan, Jemen und Myanmar herrschen Kriege, die den genannten in Bezug auf Opfer und Grausamkeit um nichts nachstehen, aber weniger öffentliche Beachtung finden. In all diesen Ländern gibt es aber auch Menschen, die sich dem Krieg verweigern, die sich aktiv für Frieden einsetzen und Widerstand gegen Militarisierung und Krieg leisten. Soldat\*innen an der Front wollen angesichts des Grauens ihre Waffen niederlegen. Sie wollen keine anderen Menschen töten und auch nicht in einem Krieg sterben. Sie sind die wahren Held\*innen unserer Zeit. Ihnen allen drohen dafür Repression und Gefängnisstrafen. Ihnen gilt unsere Unterstützung! Wir sehen die Kriegsdienstverweigerung als einen wichtigen Baustein, um Krieg, Tod und Zerstörung zu überwinden. Wir fordern die uneingeschränkte Garantie des Rechts auf Kriegsdienstverweigerung, gerade in einem Krieg.

Mehr als zweieinhalb Jahre nach dem Beginn des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine wird russischen Verweigernden in Deutschland in der Regel kein Asyl gewährt. Dabei sind es Menschen, die sich gegen eine Teilnahme an einem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg entschieden haben. Ihnen droht nun eine Abschiebung nach Russland - ein Skandal. Dort erwartet sie Einberufung, Gefängnis und Folter. Das Gleiche gilt für Menschen, die vor Diktatur und drohendem Kriegseintritt aus Belarus geflohen sind. Und auch Geflüchtete aus der Ukraine sind nicht (mehr) sicher: Es gibt Stimmen aus der deutschen Politik, die fordern, männliche Geflüchtete zurückzuschicken, denn schließlich brauche das Land Soldaten. Wir sind tief enttäuscht, dass das Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung so mit Füßen getreten wird.

**Wir fordern Schutz und Asyl für alle Kriegsflüchtlinge, verfolgte Kriegsdienstverweiger\*innen und Kriegsgegner\*innen. Wir wenden uns entschieden gegen jegliche Form einer Wehrpflicht oder die Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht.**

<https://friedensbuendnis-mannheim.de/> und <https://frieden-mannheim.de/>  
<https://de.connection-ev.org/>